

# OBERI TURNER

Neues aus der Turnerfamilie

TV Oberi



Ausgabe 63  
Juli 2017



**RENAULT**  
Passion for life

# Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.



Hutter Auto. Wir bewegen Oberösterreich

Liebe Turnerinnen und Turner

Habt ihr gewusst, dass ihr die zweit-letzte Ausgabe des „Oberi-Turner“ in den Händen habt? Wissenswer-tes über die Neuausrichtung unserer Kommunikation im Printmedienbe-reich lest ihr auf Seite 8

Wer weiss noch nicht, dass Janine Bitzer die neue Team-Aerobic-Lei-terin ist? Interessante Details über ihre Laufbahn, ihren Einsatz und ihre Ziele sind im Interview ab Seite 20 zu lesen.

Möchtet ihr wissen, wie Corina Unger die Beschaffung unseres neuen und chicen Outfits erlebt hat? Ihr Beitrag ab Seite 14 ist sehr lesenswert.

Oder nimmt es euch wunder, wie die Turnfeste RMS Wülflingen und KTF Rikon gelaufen sind? Berichte und Bilder dazu ab Seite 25.

Dies alles und noch viele weitere interessante Beiträge aus unseren Riegen findet ihr in diesem Heftli.

Vielleicht habt ihr im Sommer mal Zeit, den „Oberi-Turner“ auf dem Balkon oder in der Badi zu lesen. Wir wünschen euch viel Spass dabei und „einewäg“ eine schöne Sommerzeit.

*Werni Müller, Redaktion*

---

Das Titelbild, geknipst von Harry, zeigt strahlende Gesichter der RMS-Sieger Janine und Matthias mit dem Fahnenträger Lukas.

---

**Druck unterstützt von:**



**TRUNINGER**  
BIG PROJECTS SEIT 1926

ZÜRICH | AARAU | BADEN | BASEL | BERN | DIETLIKON | LUZERN | OERLIKON | SOLOTHURN | ST. GALLEN | WINTERTHUR | ZUG

**Oberi Turner Nr. 63/Juli 2017**

Auflage: 800 Ex.  
www.tv-oberwinterthur.ch

**Redaktion und Administration**

Werni Müller  
Schoorenstrasse 25a  
8404 Winterthur  
Telefon 052 242 61 26  
oberiturner@tv-oberwinterthur.ch

**Verteilung**

Sabrina Hartmann  
Schlossackerstrasse 23  
8404 Winterthur  
Telefon 079 777 39 67  
sabrina-86@hotmail.com

**Layout**

David Sommer  
info@soinwi.ch

**Vereinspräsident**

Stephan Reichmuth  
Ruchwiesenstrasse 57  
8404 Winterthur  
Mobile 077 414 99 76  
praesident@tv-oberwinterthur.ch

**Inserate / Sponsoring**

Philipp Eichenberger  
Wiesenweg 1, 8474 Dinhard  
Telefon 079 686 81 25  
sponsoring@tv-oberwinterthur.ch

**Medien & Information**

Vakant  
Ad interim durch den Vereinspräsi-  
denten

**Adressen**

Eveline Specker  
Römerstrasse 181  
8404 Winterthur  
Telefon 079 391 54 79  
ec.specker@gmail.com

**Webmaster Homepage TVO**

Andrea Raguso  
webmaster@tv-oberwinterthur.ch

**Nächste Ausgabe:**

**Oberi-Turner Nr. 64**

Red.-Schluss: 20. Oktober 2017  
Erscheint: 22. November 2017



**RUPPER**

Oel- & Gasbrenner-Service  
Winterthur, 052 242 80 77

**De Hit und erscht no fit...**

<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	<a href="mailto:elki@tv-oberwinterthur.ch">elki@tv-oberwinterthur.ch</a>	
	Mo, 8:15 – 9:05 Uhr	Ausserdorf
	Mo, 9:10 – 10 Uhr	Ausserdorf
	Di, 8:15 – 9:05 Uhr	Ausserdorf
	Di, 9:10 – 10 Uhr	Ausserdorf
<b>Kinder-Turnen</b>	<a href="mailto:kitu@tv-oberwinterthur.ch">kitu@tv-oberwinterthur.ch</a>	
	Mo, 17:30 – 18:30 Uhr	Guggenbühl
	Do, 17 – 18 Uhr	Zinzikon
<b>Mädchenriege</b>	<a href="mailto:maedchenriege@tv-oberwinterthur.ch">maedchenriege@tv-oberwinterthur.ch</a>	
1./2. Kl. Unterstufe	Mo, 18:30 – 19:45 Uhr	Rychenberg
3./4. Kl. Mittelstufe	Mo, 18:30 – 19:45 Uhr	Zinzikon
ab 5. Kl. Oberstufe	Fr, 18:30 – 19:45 Uhr	Rychenberg
<b>Jugendriege</b>	<a href="mailto:jugendriege@tv-oberwinterthur.ch">jugendriege@tv-oberwinterthur.ch</a>	
	Di, 18:30 – 20 Uhr	Lindberg
	Fr, 18:30 – 20 Uhr	Lindberg
<b>Faustball</b>	<a href="mailto:faustball@tv-oberwinterthur.ch">faustball@tv-oberwinterthur.ch</a>	
Aktive	Mo, 19 – 20:45 Uhr	Guggenbühl
Aktive	Do, 19:15 – 21 Uhr	Guggenbühl
U10/U12	Fr, 18:30 – 20 Uhr	Guggenbühl
<b>Aktivriege</b>	<a href="mailto:aktivriege@tv-oberwinterthur.ch">aktivriege@tv-oberwinterthur.ch</a>	
Aktive	Di und Fr, 20 - 21:45 Uhr	Lindberg
Damen/Aerobic	Fr, 20 – 21:45 Uhr	Rychenberg
<b>Frauenriege</b>	<a href="mailto:frauenriege@tv-oberwinterthur.ch">frauenriege@tv-oberwinterthur.ch</a>	
	Mo, 19:20 – 20:40 Uhr	Wallrüti
<b>Männerriege</b>	<a href="mailto:maennerriege@tv-oberwinterthur.ch">maennerriege@tv-oberwinterthur.ch</a>	
Faustball	Fr, 18:15 – 19:15 Uhr	Zinzikon B
Ältere	Fr, 19:15 – 20:40 Uhr	Zinzikon B
Jüngere	Fr, 20 – 21:30 Uhr	Zinzikon B
<b>Turnen für alle</b>	(Mitgliedschaft ist nicht erforderlich)	
Melanie Künzi	Di, 19:20 – 20:20 Uhr	Ausserdorf
052 242 69 68		
H.-P. Kurzen	Mi, 20 – 21 Uhr	Rychenberg
052 242 95 84		

**Herzlich willkommen zu einer Probe-Lektion in der Turnhalle. Gemeinsam Fitness, Spiel, Beweglichkeit und Kameradschaft erleben: Das macht Spass!**

**Juli 2017**

Fr 14.	TVO	Plausch-Höck	Lindberg
--------	-----	--------------	----------

**August 2016**

Fr-So 18.-20.	TVO	Römerfest	Dorf Oberi
So 20.	TVO	Dä schnällscht Oberianer	Dorf Oberi
Fr-Sa 25.-26.	FR	Turnfahrt	Jura
Mo 28.	FR	Turnstand (obligatorisch)	

**September 2017**

Sa 02.	JR/MdR	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Deutweg
So 03.	AR	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Deutweg
Mo 11.	FR	Überraschungsabend	
Sa-So 16.-17.	JR/MdR	Jugi-/Mädchenriegenreise	Toggenburg
Fr-Sa 15.-16.	MR	Turnfahrt	Bürglen
Sa 23.	FR	Winti-Sola	

**Oktober 2017**

Fr 13.	AR	Winti-Games	Lindberg
Fr 13.	MR	Maroni-Plausch	Waldschulzimmer
Mo 16.	FR	Spielabend	

**November 2017**

So 12.	JR/MdR	Rangturnen	Rychi/Ausserdorf
--------	--------	------------	------------------

**Dezember 2017**

Sa 02.	TVO	Weihnachtsmarkt	Dorfkern Oberi
Mo 4.	FR	Chlausabend	
Fr 15.	MR	Jahres-Schlussessen	Lindbergwald
Fr 8.	JR/MdR	Samichlaus	Lindbergwald
Fr 8.	TVO	Waldfondue	Lindberg

**Januar 2018**

Mo 2.	MR	Berchtoldsbummel	Wandergruppe
Mo 2.		Faustb. Neujahrsturnier	Hettlingen

**Ferien und schulfreie Tage Winterthur**

Sommerferien	Sa, 15.07. – So, 20.08.
Herbstferien	Sa, 07.10. – So, 22.10.
Schulsilvester	Do, 21.12. oder Fr, 22.12.
Weihnachtsferien	Sa, 23.12. 2017 – So, 07.01.2018

## Hast du gewusst, dass...

... einige Frauenrieglerinnen auf der Flucht vor dem Samichlaus den Grittibänz verpasst haben?

... auch der Samichlaus nicht alles sehen kann und auf die Infos der Riegen angewiesen ist?

... dies auch für die Redaktion des „Oberi-Turner“ zutreffend ist?

... beim Empfang von Tschüge Stahl, die Fahne im „Römertor“ vom beauftragten Fahnenträger nicht gefunden wurde, weil diese schon bei jemandem zu Hause war?

... die vereinsinterne Information manchmal nicht zum Besten bestellt ist?

... die Wandergruppe der Männerriege kein Verein ist und auch keine Statuten hat?

... bei der Auflösungs-Versammlung der Turnveteranen paradoxerweise das Turnerlied als Schlusslied angestimmt wurde und nach der 1. Strophe mangels Mitsänger abgebrochen wurde?

... dass in Anbetracht der Auflösung der Turnveteranengruppe das Berešina-Lied besser gepasst hätte?

... der TVO schon am letzten Okto-



berfest (weit vor dem neuen Corporate Outfit) mit einheitlichen Dirndl und Lederhosen aufgetreten ist?

... Lavy als neuer Revisor der Eidg. Turnveteranengruppe Winterthur einen leeren Flachmann erhielt, mit der Mahnung, dafür auf eine volle Kasse zu achten?



## Vom Heftli zum Flyer

Habt ihr gewusst, dass der „Oberi-Turner“ vor 34 Jahren gegründet wurde und damals noch „TVO-Mitteilungen“ hiess? Habt ihr gewusst, dass die TVO-Homepage vor 19 Jahren registriert und aufgeschaltet wurde? Die Zeit ist nicht still gestanden und das Verhalten der Konsumenten gegenüber den Medien hat sich stark verändert. Online verdrängt Print. Das gilt auch im TVO. Mittlerweile sind fast 90% aller Beiträge in diesem Heftli bereits vorgängig online geschaltet worden. Auch ist die grosse Mehrheit der Mitglieder über E-Mail erreichbar und viele von euch kommunizieren über WhatsApp, Facebook, Tweet usw.

Diese Fakten sowie eine Abwägung aller Vor- und Nachteile, haben mich bewogen, an der GV vom 15. März den Antrag zu stellen: Einstellung des „Oberi-Turner“ per Ende Jahr. Ablösung durch den Flyer „TVO-NEWS“ ab Anfang 2018. Der Faltplyer soll 4 x im Jahr erscheinen und erlaubt uns so, aktueller über zurückliegende und anstehende Ereignisse in der Turnerfamilie zu berichten. Zudem reduziert sich der redaktionelle und finanzielle Aufwand. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Inzwischen wurde am 19. April das ausführliche Konzept samt Muster-Flyer dem Vorstand präsentiert und von ihm gut geheissen. Zusammen mit Dave Sommer erstellte ich den ersten Flyer in einer Auflage von 150 Ex. Dieser wurde bereits am Sponsoren- Apéro vom 27. Mai präsentiert. Die Auflage ist im Vorstand, in der Aktiv-, Frauen- und Männerriege sowie am TVO-Höck gestreut wor-



den.

Sicher habt

ihr den Flyer schon

gesehen und konntet euch ein Bild vom zukünftigen Printmedium machen. Eure Ideen hierzu sind gefragt und ihr könnt diese gerne an [info@tv-oberwinterthur.ch](mailto:info@tv-oberwinterthur.ch) senden.

Das weitere Vorgehen wird von Stephan (Chef Medien & Information, ad interim) begleitet und überwacht und sieht wie folgt aus: Die detaillierte Information unserer Sponsoren soll im Sommer durch Philipp erfolgen. Gemäss Stephan soll das Design des Flyers dem neuen Homepage-Design angepasst werden, welches wiederum vom neuen Outfit unserer Turnbekleidung inspiriert wurde. Der „Oberi-Turner“ Nr. 64 vom November wird dann die letzte Ausgabe sein. Die erste Auflage des neuen Flyers wird auf die Abendunterhaltung 2018 hin lanciert.

*Werni Müller*



## Im Chreis Cheib...

Es ist bekannt: Der Ehrenwerten Gesellschaft der TVO-Chübelitrinker gehören Ehrenmitglieder des TVO an. Sekretär Erwin Raimann organisiert immer wieder spannende Anlässe. Am Freitag, 25. November 2017 hiess es „Milieu & Design - Entdeckung des berühmten Kreis 4 in Zürich“. Mit dem „Erdrutsch“, einem speziellen Schnäpsli begann die Tour beim Weihnachtsmarkt im HB Zürich. Frau Brem führte uns westwärts über die Sihl ins Armenviertel der Stadt. Zunächst durchschritten wir die sich im Bau befindliche Europa-Allee. Protzig, modern und keineswegs ärmlich. Zwei Stunden lang erzählte uns die Führerin spannende Stories von früher und heute und zeigte uns geschichtsträchtige

Plätze und Gebäude. Die Führung gab trotz Kälte Durst und wurde in der Olé-Olé-Bar an der Langstrasse beendet. Die anregenden Diskussionen unter den Oldies wurde beim z’Nacht im Restaurant „Biergarten“ fortgesetzt. Es herrschte eine super Stimmung. Draussen pulsierte das intensive Leben der Long-Street. Das motivierte uns, den Bummel von Bar zu Bar nach Lust und Laune fortzusetzen. Während dem die Älteren es noch schafften, vor halb zwei Uhr morgens im Bett zu sein, feierten die Jüngeren bis um fünf Uhr. Individualität unter den Chübelis ist Programm. Dem Erwin danken wir für die Organisation der speziell schönen Nacht.

*Werni Müller*



# Kompetenz im Baustoffrecycling. Nachhaltig.

[Toggenburger.ch/kies-und-beton](https://www.toggenburger.ch/kies-und-beton)

Hoi miteinander

Die GV ist zwar schon lange vorbei, doch die Entscheidungen, die damals getroffen wurden, beschäftigen uns noch immer (im positiven Sinne natürlich). So wurde unter anderem entschieden, dass wir unser Vereinsheft zeitgemässer gestalten wollen. In diesem Sinne arbeiten wir an einer Flyer-Lösung, welche dieses Heft auf kommendes Jahr ablösen wird. Allgemein sind wir daran den ganzen Vereinsauftritt zu überarbeiten. Das vermittelt ein einheitliches Bild nach aussen und gibt auch ein grösseres Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dass ein einheitliches Auftreten eine grosse Wirkung zeigen kann, konnte man gut an der vergangenen RMS in Wülflingen sehen. Über 60 Mitglieder der Turnerfamilie im gleichen Outfit auf einem Bild - das war eine tolle Sache und beflügelte die Turnenden sicherlich zu ihren Höchstleistungen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Trainerkommission bedanken, für die grosse Arbeit und die super Organisation der Trainer-Neubeschaffung.

Erfreuliches gibt es auch von der Sponsorenfront zu berichten. So konnten wir den Vertrag mit unserer Hauptsponsorin, der Zürcher Kantonalbank verlängern. Diese starke Partnerschaft bildet ein wichtiger Teil in unserer finanziellen Planung. Ebenfalls konnten wir mit der Basler Versicherung einen Co-Sponsor gewinnen. Für den Verein sind aber

auch die vielen kleinen Partner und Gönner wichtig und ich fordere unsere Mitglieder auf, diese auch bei ihren alltäglichen Besorgungen, wenn möglich zu berücksichtigen.

Ein zentraler Anlass im Jahr ist das Römerfest Mitte August. Zum zweiten Mal haben wir das Thema Römer und wir setzen uns zum Ziel, unseren Festauftritt zu verbessern und anzupassen. In unserer TaVerne Oberi bedienen wir Gäste, Freunde und Familien mit feinem Römerbraten und dem traditionellen Raclette. In der Bar werden wir Sangria und Caipirinha servieren, untermalt von Musik bis in die frühen Morgenstunden. Ich freue mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und danke schon mal allen OK-Mitgliedern und Helfern.

In der Vereinsarbeit beschäftigte uns vor allem das Thema Trainer und Homepage. Momentan diskutieren wir intensiv über Nachfolgelösungen. Gerade in der MUKI-Riege sind wir momentan intensiv auf der Suche nach einer NachfolgerIn, um diese wichtigen Stunden anbieten zu können. Arbeit gibt es also genug und wir können die Sommerferien gut nützen, um die Pendenzen abzarbeiten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und verbleibe mit einem herzlichen Turnergross.

*Stephan Reichmuth*  
Präsident TV Oberwinterthur  
[praesident@tv-oberwinterthur.ch](mailto:praesident@tv-oberwinterthur.ch)

## Kalt, käsig, stimmig



Am Samstag, 3. Dezember 2016 fand im Dorfkern Oberi der 2. Weihnachtsmarkt statt. Der TVO war erstmals mit einem Stand dabei. Präsident Stephan Reichmuth wies im Vorfeld darauf hin, dass der Verein trotz dem dichtgedrängten Programm auf das Jahresende hin, sich an dem wichtigen Oberi-Anlass unbedingt präsentieren sollte. Der Erfolg gab ihm Recht. Viele Marktbesucher standen an, um ein feines Raclettebrot (Chäs mit

Chnobli oder Chäs mit Speck) mit einem guten Glas Weisswein vom Eigenbau von Nelly Müller zu genießen. Die Stimmung war fröhlich. Die Helfer Marci Schiess, Peter und Christine Hartmann, Michi Dolder, Ivana Schneeberger, Nadia Moor, Tugba Uzun, Andy



Bitterlin, Rainer und andere sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Ihnen sei herzlich gedankt.



# Kaffee- Rösterei

[www.kuengkaffee.ch](http://www.kuengkaffee.ch)



Winterthur-Grüze

## Generalversammlung

Vor fünf Jahren wurden die verschiedenen Riegen zum TVO-Gesamtverein zusammen geschlossen. Präsident Stephan Reichmuth wird dazu heute noch vielfach bewundert und befragt, ob denn das immer noch funktioniere. Es funktioniert. Bestens. Das zeigte auch seine 6. GV vom 18. März 2017 im „Römertor“. Da trafen sich fast 100 Mitglieder von insgesamt 417. Die Kasse ist dank des erfolgreichen Römerfestes gut dotiert. Auch wenn die kostenlos abgegebene Trainerbekleidung sowie verschiedene Kreditanträge das Vermögen reduzieren. Bei den Wahlen war eine grosse Konstanz festzustellen. Ausser ein paar Jüngeren, die als Riegenleiter neu gewählt wurden, stellten sich alle nochmals für ihre Ämter zur Verfügung. Zum Ehrenmitglied wurde Claudia Eichenberger mit einer „Standing Ovation“ ernannt. Sie trat bereits im Kindergartenalter beim KiTu in den TVO ein. 22 Jahre war sie bei den Aktiven, davon 16 Jahre als erfolgreiche Leiterin in der von ihr aufgebauten Aerobic-Frauen-Gruppe. Zahlreiche Titel an Regionalmeisterschaften und ein Sieg an der

Kantonalmeisterschaft 2004 in Elgg schmücken ihr Palmares. „Cludi“ hat im Aerobic total 43 (!) Turnfeste bestritten. Das TVO-Urgestein bleibt dem Turnsport treu und leitet das Ressort Aerobic im Zürcher Turnverband. Herzliche Gratulation, Claudia.

Beim Antrag von Werni Müller, Redaktor „Oberi-Turner“ betreffend Neuausrichtung der Kommunikation bei den Printmedien, wurden entsprechende Massnahmen gut geheissen. Dabei wird das Heftli (erscheint 2x pro Jahr) künftig durch aktuelle Flyers (erscheinen 4 x pro Jahr) ersetzt werden. Die speditiv verlaufene Generalversammlung wurde nach zwei Stunden mit einer schönen Tellersammlung für PluSport, dem Dachverband des Schweizer Behindertensportes beendet.

*Werni Müller*



*Claudia Eichenberger, das neue Ehrenmitglied des TVO wird beglückwünscht von Pascal Ammann, Vizepräsident (links) und Stephan Reichmuth, Präsident (rechts).*

## Von Null auf New-Outfit

Angefangen hat alles, als ich an der Vorstandsitzung im Sommer letzten Jahres den Job als Trainer-Verantwortliche erhalten habe. Ich habe dann ein Komitee zusammengestellt, bestehend aus je einer Person pro Riege. Wir hatten sicherlich 1-2 Sitzungen, bis wir alles Administrative besprochen hatten: Was für ein Trainer sollte es sein? Wer erhält ihn? Was machen wir für die Kids? All dies gab einiges zu reden. Klar war, dass wir die Trainer über Jim Bob bestellen mussten, da mit diesem Lieferanten ein Vertrag vorliegt. Auch mir war schnell bewusst, dass es ein Trainer, der Marke Erima oder Jako sein musste, da diese am besten für Turnvereine ausgerüstet sind und wir die Artikel noch sechs Jahre nachbestellen können.

Dann, an einem Mittwoch im Herbst, kam Joelle von Jim Bob und stellte uns die neuesten Linien der Marken Erima und Jako vor. Nach langem Anprobieren und Diskutieren, trafen wir die Entscheidung für Erima und für die Farbe Türkis. Dann lag es an mir, die vielen Muster in den gewünschten Grössen zu bestellen. Diese waren dann Ende Februar lieferbar und ich holte sie zusammen mit Tugba bei Jim Bob ab. Wir füllten ein ganzes Auto mit der grossen Menge an Artikeln. Danach bügelten wir die Kleider auf. Zum Glück stellte uns Fritz Jordi ein geeigneter Raum im Guggi zur Verfügung, welchen wir über drei Wochen beanspruchen durften. Dann am ersten Anprobe-tag um 17 Uhr waren wir fertig mit



den den  
Aufbereitungsarbeiten und schon kamen die ersten Leute. Peter half mir sehr viel bei den administrativen Arbeiten. Er kreierte einen super Bestellzettel und alle, die vorbeikamen, musste ihn ausfüllen. Dank dem Bestellformular hatten wir den Überblick, da wir jeden Namen so auf der Adressliste abstreichen konnten. Für zusätzliche Bestellungen erhielt jeder einen Einzahlungsschein mit Zahlungsfrist. Es wurde an allen vier Tagen fleissig anprobiert. Mir hat es gefallen, dass so viele erschienen sind und verschiedene Artikel bestellt haben. Wir wollen auch, dass möglichst alle Turnerinnen und Turner einen Trainer besitzen und wir als Gesamtverein nach Aussen auftreten können. Bei den Kids haben wir, zusätzlich zu den Gratis-Shirts, auch ein paar den Kapuzenpulli und die Baumwolle-Hose bestellt.

Mit der GV war auch der letzte Probiertag vorbei und es kamen fast alle zur Anprobe.

Dann fuhren Tugba und ich wieder nach Marthalen und besprachen das weiter Vorgehen mit Joelle von Jim Bob. Nach langem Überdenken, haben wir uns für den Druck in schwarz entschieden, das Logo TV Oberi wird jeweils auf den Rücken gedruckt. Zudem kommt Jim Bob und ZKB auf die 3 Traineroberteile auf die Ärmelseite. Auch einig wurden wir uns, dass wir alles drucken, weil Sticken einfach enorm viel teurer wäre. Auf den Rolltaschen wird der persönliche Name und das TV Oberi-Logo gedruckt.

Das weitere Vorgehen sah wie folgt aus: Alle Turnenden mit zusätzlichen Bestellungen mussten bis Ende April ihre Rechnungen bezahlt haben. Es lief gut und bis Mitte Mai hatten wir die Bekleidung. Sicher war, dass

die Kids die  
Shirts am  
J u s p o  
tragen  
wür-  
den.  
Ich



holte die ganze Menge in Marthalen ab verteilte sie den Riegenleitern.

Jetzt sollten alle ihre bestellten Artikel erhalten haben und nur noch diese anziehen für die Wettkämpfe. Ich hoffe, dass alle zufrieden sind mit unserer Auswahl. Es kann dann einmal im Jahr nachbestellt werden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Trainer-Komitee. Ihr habt mich super unterstützt und eine super Arbeit geleistet. Namentlich sind dies: René Lavanchy, Peter Hartmann, Philipp Eichenberger, Tugba Uzun, Marianne Baumann und Daniel Moor.

Es hat echt viel Spass gemacht mit euch zusammenzuarbeiten.

*Corina Unger*





# de schnällscht Oberianer

- Datum:** Sonntag, 20. August 2017
- Ort:** Nähe Ludothek, Bereich Römer-/Bäumlistrasse/Unterwegli
- Zeit:** ab 12.00 Uhr
- Teilnahme:** teilnehmen können alle Knaben und Mädchen aus Oberwinterthur (inkl. Hegi/Stadel/Reutlingen)
- Start:** alle Sprinterinnen/Sprinter müssen sich zwischen 12.00 und 14.00 Uhr am Start melden. Je nach Teilnehmerzahl kann ein zweites Mal gestartet werden
- Distanz:** ca. 80 m
- Kosten:** die Teilnahme ist kostenlos  
alle Teilnehmenden erhalten ein Erinnerungsgeschenk (solange Vorrat)  
Die ersten drei jeder Kategorie werden mit einer Medaille ausgezeichnet (Ausnahme: bei weniger als 4 Teilnehmenden)
- Vor-Anmeldung:** **Anmeldungen sind am Anlass vor dem Start möglich**  
Um das Ranglistenprogramm vorbereiten zu können, bitten wir um eine **Voranmeldung bis am bis 14. August 2017**  
Anmeldungen können online unter [www.tv-oberwinterthur.ch](http://www.tv-oberwinterthur.ch) gemacht oder schriftlich bei Müller Partner GmbH (Römerstrasse 190) abgegeben werden.
- Organisation:** Turnverein Oberwinterthur  
Alle Infos unter [www.tv-oberwinterthur.ch](http://www.tv-oberwinterthur.ch)
- Siegerehrung:** um 16 Uhr, beim Schulhaus Dorf

## Kategorien

(Knaben / Mädchen)

**A/F 2002/2003**

**B/G 2004/2005**

**C/H 2006/2007**

**D/I 2008/2009**

**E/J 2010/2011**

**K/K 2012 und iüner**

## SCHMIEDE

Restaurant & Pizzeria



**Mittags: Drei verschiedene Tagesmenüs inkl. Suppe und Salat ab CHF 16.- mit gratis Café**  
**Abends: Grosse Auswahl an ff. Pizze & Gerichten, faire Preise, bei Reservation Cüpli gratis**  
**Jede abgeholte Pizza nur CHF 14.-, Hauslieferdienst in Oberi**

Frauenfelderstrasse 42, 8404 Winterthur, Telefon 052 242 10 46

[www.restaurantschmiede.ch](http://www.restaurantschmiede.ch)



## Erfolgreich am Gym-Cup

Einmal mehr zeigten die Wetterprognosen für den ersten Sonntag im Mai nichts Erfreuliches. Kaltes und nasses Wetter wurde für den Gym-Cup 2017, welcher am 7. Mai stattfand, vorausgesagt. Es handelte sich für uns um den ersten Aerobic-Wettkampf im Jahr und diente als Vorbereitung für die kommenden Turnfeste. Neben alten Hasen hatten wir dieses Jahr Lavinia und Andrina als Neulinge im Aerobic-Team dabei.

In diesem Jahr fanden das erste Mal Einzelwettkämpfe (Einzel, 2er und 3-5er Teams) am Morgen statt. Wir konnten also etwas länger schlafen als die letzten Jahre und es schien, als ob der Regen auf den Nachmittag nachlassen würde. Die Aerobinen versammelten sich nach kurzer Aufregung (Stromausfall in Winterthur), glücklicherweise pünktlich und voller Vorfreude auf den Wettkampf, um 11:30 Uhr auf dem Sportplatz im See in Elgg. Nun hatten wir noch Zeit, etwas Kleines zu essen, unsere Frisuren zu machen, und danach ging es, eine Stunde vor Wettkampfbeginn, bereits zum Einlaufen.

Um 13:25 Uhr traten wir zum ersten Durchgang an. Die Nervosität versuchten wir wegzustecken und gaben unser Bestes. Es schlichen sich einige kleine Fehler und Unsicherheiten im Programm ein, die auch ein paar unserer Fans bemerkten. Im Grossen und Ganzen kamen wir jedoch gut durch das Programm. Das Feedback der Wertungs-

richter im Anschluss und die Note (9.25) waren ziemlich gut und gaben uns wieder die nötige Motivation für den zweiten Durchgang.

Die Pause zwischen den beiden Durchgängen war angenehm kurz. Es blieb Zeit, um sich zu verpflegen und unsere zahlreichen Fans zu begrüßen. Um 15:30 Uhr trafen wir uns erneut zum Einlaufen. Da die Programmnote bereits nach dem ersten Durchgang gesetzt war und im zweiten Durchgang nur noch die Technik bewertet wurde, wussten wir, auf was wir uns konzentrieren mussten. Wir schauten einige Schritte nochmals an, die uns immer wieder Schwierigkeiten bereiteten und waren dann um 16:35 Uhr bereit für den zweiten Auftritt. Da wir nicht wussten, auf welchem Platz wir uns nach dem ersten Durchgang befanden, war das Ziel klar: Note verbessern, dem Publikum zeigen was wir können und natürlich Spass haben. Die Musik begann und wir wurden tatkräftig von unseren

Fans





Noch mehr Auswahl,  
aktuelles Zubehör,  
Top Occasionen  
Schnellservice,  
Spezialist für  
alle Hydraulik-Bremsen,  
Federgabel Revisionen,  
Eintausch zu fairen Preisen



### E- Bikes

Jetzt die neuen Modelle Probefahren  
Flyer, Cube, Tour de Suisse,  
Panasonic – Bosch - Shimano

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)

## Genialität verbindet Baugeschäft und Holzbau in einer Adresse



Seit 1974. Unser Name verpflichtet uns, mit Qualität und Zuverlässigkeit zu überzeugen. Als traditionelle Familienunternehmung in zweiter Generation sind wir Ihr Ansprechpartner für kleinere Kundenaufträge bis zu grossen Wohnüberbauungen und dies auch an der neuen Adresse in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am **Samstag, 26. August 2017.**

### BALTENS PERGER AG

#### HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU

Albert-Einstein-Strasse 17, 8404 Winterthur  
Tel. 052 320 22 20, [www.baltenspergerbau.ch](http://www.baltenspergerbau.ch)



angefeuert. Man sah uns nun klar an, dass wir Spass hatten und die Bühne rocken wollten. Das Feedback nach dem 2. Durchgang war sehr positiv und wir wussten, dass wir unser Bestes gegeben hatten.

Nun hiess es warten auf das Schlussresultat. Wie jedes Jahr verspätete sich die Rangverkündigung leider auch dieses Mal wieder. Mit einem Punktetotal von 18.633 platzierten wir uns schlussendlich hinter dem TV Guntershausen auf dem zweiten Rang. Auch wenn es nicht ganz für den Sieg gereicht hat, dür-

fen wir mit diesem Resultat sehr zufrieden sein. Im zweiten Durchgang konnten wir uns nochmals steigern und erreichten die Note 9.383. Mit den besten Fans feierten wir unsere Leistung noch ausgelassen und waren auch dieses Jahr wieder der letzte Verein, der sich auf den Nachhauseweg machte.

Gratulation an alle Aerobinen und einen grossen Dank an alle Fans für die tolle Unterstützung.

*Janine Bitzer*



## Unsere neue Team-Aerobic-Leiterin

Heute setzen wir die Interview-Serie im „Oberi-Turner“ fort. Janine Bitzer, die neue Chefin der Aerobinen steht uns Rede und Antwort.

*Liebe Janine, du wohnst in Seuzach. Wie bist du zum TV Oberi gekommen?*

Ich bin im Dättnau aufgewachsen und hatte 2 Kolleginnen, die in der Geräteriege Oberwinterthur trainierten. Da ich als Kind immer viel in der Gegend herumturnte und auch mein Vater im Turnsport aktiv war, wollte ich das auch ausprobieren. Mit 6 Jahren begann ich in der Geräteriege Oberwinterthur und konnte während der insgesamt 12 Jahre einige Erfolge feiern. Corina war ebenfalls in der Geräteriege und wechselte etwas früher in den TV als ich. Sie motivierte mich, auch einmal das Aerobic-Training zu besuchen. Da ich sehr sportbegeistert war und meine Geräteturnkarriere langsam zu Ende ging, nahm ich mir ein Probetraining vor. Es gefiel mir so gut, dass ich das Training regelmässig besuchte. 2008 nahm ich dann zum ersten Mal am Gym-Cup in Elgg teil und bestritt zugleich die letzten Wettkämpfe im Geräteturnen. Nach Abschluss der Matur (2008) und einem 4-monatigen Sprachaufenthalt in Australien ging meine langjährige Geräteturnkarriere endgültig zu Ende und meine Turnverein-Zeit begann.

*Seit wann führst du das Team-Aerobic? Wie war für dich die Anfangsphase?*

Im Januar 2013 habe ich die Grundausbildung und das Wettkampfmodul Aerobic abgeschlossen. Ab die-

sem Zeitpunkt war ich Hilfsleiterin und unterstütze Cludi im Training. Wir haben seither gemeinsam 2 Choreos zusammengestellt. Ab der Saison 2015 habe ich die Hauptleitung übernommen, wobei mich Cludi noch ein letztes Jahr als aktive Aerobine unterstützte. Seit dieser Saison bin ich nun auf mich selber gestellt. :-) Da die Übergabe nicht von heute auf morgen passierte, sondern ich mich an das Leiten gewöhnen konnte, war das kein Problem. An den strengen Tönen und dem bösen Blick von Cludi (den es für den Erfolg ab und zu gebraucht hat) muss ich jedoch noch etwas arbeiten. ;)

*Am Gym-Cup in Elgg hast du das Aerobic Team erstmals als Leiterin an einem Wettkampf geführt. Herzliche Gratulation zum 2. Gesamtrang. Wie war es mit deiner Nervosität?*

Das ging ganz gut. Natürlich ist etwas Nervosität immer dabei. Es ging mir jedoch nicht anders als in den Jahren zuvor. Nicht nur ich als Hauptleiterin sondern auch das Team hat sich im letzten Jahr etwas verändert. 2 Aerobinen haben aufgehört und 2 neue sind dazugekommen. Nun war es natürlich eine Standortbestimmung für uns. TA Guntershausen und Turne Schlaate waren bereits letztes Jahr knapp nach uns klassiert, von da her konnte ich unsere grösste Konkurrenz bereits. Es hat nicht ganz auf das oberste Treppchen gereicht, jedoch bin ich mit dem 2. Schlussrang sehr zufrieden.

*Wie werden sich die Übungsteile unter deiner Leitung verändern?*

Gute Frage... Da ich bereits zweimal bei der Zusammenstellung der Choreo mitgeholfen habe, bin ich sicher sehr von Cludis Stil geprägt. :-)  
 Natürlich gefällt dieser mir auch sehr gut. Unser Programm war immer sehr „fätzig“, schnell und deshalb auch attraktiv für die Zuschauer. Gleichzeitig haben wir jedoch von den Kampfrichtern das Feedback bekommen, dass die Technik unter der schnellen Choreo leidet. Nun müsste ich mir überlegen, ob ich hier einen Kompromiss in Richtung - etwas langsamer, dafür eine sauberere Ausführung - eingehen möchte. Ich denke jedoch, dass ich diese oder sicher eine sehr ähnliche Schiene weiterfahren werde, da uns genau das auszeichnet.

*Wie steht es mit dem Nachwuchs in der Gruppe?*

Lavinia und Andrina haben dieses Jahr das erste Mal an den Wettkämpfen mitgemacht und sehr gute Leistungen gezeigt. Der Nachwuchs ist für uns und das längere Bestehen der Aerobic Gruppe sehr wichtig. Wie es in Zukunft mit Nachwuchs aussieht, weiss ich jedoch leider nicht.



*Früher turnten auch Bur-schen im Team-Aerobic mit. Falls seitens der Boys Interesse und Können vorhanden wäre, könntest du dir eine gemischte Gruppe vorstellen?*

Klar. Jungs können sehr gut für Akro-Elemente eingesetzt werden. :-)  
 Also falls Interesse besteht und ein wenig Taktgefühl und Koordination vorhanden sind, sind sie herzlich zu einem Probetraining eingeladen. ;)

*Welches sind deine weiteren Ziele mit dem Team-Aerobic?*

Natürlich der Gym-Cup Sieg und somit den Pokal in Elgg zurückzugewinnen. Die RMS konnten wir letztes Wochenende für uns entscheiden, worüber ich natürlich sehr glücklich und stolz bin. Ein Ziel ist sicher noch, Kantonalmeister zu werden. Aber das Wichtigste ist, dass das Team auch längerfristig weiterbesteht und dass alle gesund und mit Freude Aerobic machen können.

*Pflegst du neben andere Hobbies?*

Neben dem Turnverein bin ich auch sonst noch sportlich aktiv. Ich bin sehr gerne in der Natur und gehe deshalb oft joggen, schwimmen oder skaten. Ansonsten geniesse ich meine Freizeit mit meinen Freunden oder mit der Familie.

*Wie bist du beruflich und im Studium unterwegs?*

Mein Sportwissenschaft-Studium mit Nebenfach Wirtschaft habe ich Ende 2014 in Bern abgeschlossen. Seit Sommer 2015 unterrichte ich an der Technischen Berufsschule in Zürich die Fächer Sport und Wirtschaft und bin nebenbei sehr oft an der Kantonsschule Büelrain als Vikarin anzutreffen. Es gefällt mir gut, wobei die Berufsschüler manchmal schon ziemlich anstrengend sein können. ;) Zukünftig wäre eine Festanstellung an einem Gymnasium das Ziel. Der Arbeitsmarkt und die Jobaussichten sehen jedoch im

Moment nicht ganz so rosig aus. Momentan bin ich zufrieden und was die Zukunft bringt, da bin ich selber gespannt.

*Liebe Janine, du hast unserer Leserschaft einen spannenden Einblick in dein Leben gewährt. Dafür danken wir dir herzlich. Wir wünschen dir mit den Aerobinen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg sowie für deine weitere Laufbahn viel Glück und Zufriedenheit.*

*Werni Müller*

## **Skiweekend 25. - 26.01.2017 im Pizol**

Wie üblich am Samstagmorgen um 7 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Oberi. Die Vorfreude auf das Skifahren (und auch ein bisschen auf das Après-Ski) war gross. Nachdem die Zimmer bezogen worden waren, ging es dann sehr schnell auf die Piste, da das Wetter ein Traum war. Sonne und blauer Himmel überall. Schnell bildeten sich kleinere und grössere Gruppen, aber zum Mittagessen fand man sich wieder in der Pizolhütte ein. Gestärkt ging es auch nach dem Mittag wieder auf die Piste. Dank Sandy und Dani war in der Mugghütte ab 15 Uhr reserviert für den TV Oberi. Als die ersten Schlagerlieder ertönten, gab es auch für den Letzten kein Halten mehr. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Einmal mehr ein erfolgreicher Pisten-Abschluss. Ohne Verletzungen im Berghotel Alpina angekommen, genossen wir das Abendessen. Einige gingen anschliessend schla-

fen, die meisten besuchten jedoch noch die Bar. Nach einem holprigen Start des DJ's ging auch dort die Party wieder los. Um ca. 2 Uhr waren dann auch die Letzten ausgetanzt und schlichen sich in ihre Betten zurück. Das Schnarchkonzert konnte beginnen!

Am Sonntagmorgen genossen wir das Frühstück und gingen wieder auf die Pisten. Einige wollten das Skibillett nochmals richtig ausnutzen und fuhren fast bis zum Umfallen, den anderen war ein Kaffi in der Mugghütte wichtiger. Um 15 Uhr traten wir die Heimreise an. Es war wie üblich, ein gelungenes Skiweekend, dafür danke ich Thie fürs Organisieren. Den Fahrern (Robin, Thie und Vero) danke ich ebenfalls, ihr macht das jedes Mal wunderbar (ob mit oder ohne Pinkel-Pause). :-)

*Linda Jenny*

## LA-Effi – Ein besonnerter Tag

Der 11. März wird dank mir ein sonziger Tag werden; mit aller Kraft strahle ich am Himmel und Sorge so für einen angenehm warmen Märztag und beste Voraussetzungen für den Leichtathletik-Wettkampf in Effretikon. Morgens um 10 Uhr sehe ich an der Milchrampe beim Bahnhof Winterthur bereits eine Gruppe stehen. Alle tragen sie blaue Trainerjacken mit der Aufschrift TV Oberwinterthur. Aber klar, das sind die Turnerinnen und Turner des TVO, die sich hier versammeln, um dann zusammen mit der S8 nach Effretikon zu fahren! Dort geht die Turnerschar zu Fuss weiter zu den Eselriethallen, wo der Wettkampf alljährlich stattfindet. Gut gelaunt (vielleicht auch dank des schönen Wetters, also dank mir) kommt die Turnverein-Gruppe bei den Hallen an (Nach regen Diskussionen über den besten Weg vom Bahnhof zur Wettkampfanlage, respektive wie man bisher in den vergangenen Jahren so dorthin gekommen ist und wer auch schon mal vom Weg abgekommen ist). In der grossen Eingangshalle des Schulhauses wer-

den erst mal die Taschen deponiert und es folgen Informationen zum Wettkampf (wer welche Disziplinen bestreiten (muss) und auf welchen Anlagen diese stattfinden – oder auch nicht stattfinden). Gestartet wird mit dem Kugelstossen. Um 12:06 Uhr steht der 30 Meter Sprint der Herren an. Etwa zwei Stunden später fällt der verzögerte Startschuss für den 30 Meter Sprint der Turnerinnen. Wegen ungenügender Balance brauchen die vier Sprinterinnen aber einen zweiten Anlauf und rennen erst nach dem zweiten Startschuss los. Glücklicherweise ist niemand disqualifiziert worden :-). Nachher ist erst mal Mittagspause. Auf dem Grill brutzeln die Würste. Viele verbringen die Pause draussen, ausgerüstet mit Sonnenbrille und genügend Getränken. Es folgt als zweitletzte Disziplin am Nachmittag der Dreihupf. Anschliessend verbringen die Turnerinnen und Turner die verbleibende Zeit bis zur finalen Stafette in der Eingangshalle, trinken jede Menge Kaffee, jassen eine Runde oder legen sich kurz hin. Kurz von 18 Uhr taucht eine weite-

**Müller** Partner GmbH  
**Malergeschäft**  
**8404 Winterthur**

Fon 052 242 02 42  
Fax 052 335 31 32

info@farbpalette.ch  
farbpalette.ch



- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

gab · mu26 · OT · 03.2011

re Person mit blauer TVO Jacke bei den Turnhallen auf. Die Turnerin (Name mir unbekannt) unterstützt das Frauenteam bei der Stafette. Sie landen auf dem 11. Rang, knapp an der Auszeichnung vorbei. Und auch bei der Herrenstafette zeichnet sich der Erfolg ab, sie sichern sich sogar eine Auszeichnung mit dem 12. Platz. Beide Oberi Teams haben dieses Jahr keine Stabfehler gemacht, wie ich erfahre, als alle nach der Stafette nach draussen stürmen! Bei der Rangverkündigung erfahren die Oberianer, dass sie beim Kugelstossen ebenfalls abgeräumt, haben. zweimal Auszeichnungen mit durch-

schnittlich 7.79 m Wurfweite bei den Frauen und 11.72 m bei den Herren. Für mich ist es langsam Zeit zu gehen, die Erde dreht sich und es wird Abend. Für allfällige Fragen zum Programm nach dem Wettkampf ist Kollege Mond zuständig oder es kann direkt beim Turnverein Oberwinterthur nachgefragt werden.

Liebe Grüsse von der Sonne

P.S. Hoffentlich kann ich am nächsten Turnfest auch dabei sein. Letztes Jahr hat es ja leider nicht so geklappt, da mir die Regenwolken die Sicht versperren haben :-)

*Lisa Schwarz*

## Trainingssonntag

2. April 2017, Sonnenbrände dank Sonne, nicht alle pünktlich, intensives Training, guter Einsatz, keine Verletzten, super Stimmung, gute Vorbereitung für Wettkämpfe, Schleuderball nicht für jedermann, Dach + Schleuderball = Georg, Mus-

kelkater am nächsten Tag, Energielevel = 0 für Aerobic, Leiter zu kurz fürs Dach, Grillwurst zum Mittagessen, Kuchen dank Cludi, Essen in der „Schmiede“ am Abend, kommt mir nichts mehr in den Sinn...

# Willy Beyeler & Söhne AG

Eidg. dipl. Dachdeckermeister



**Steildachkonstruktion**  
 Flachdachkonstruktion  
**Fassaden-Gerüstebau**

**052 242 12 03**

**Hauswiesenweg 4**  
**8404 Winterthur**



## Regionalmeisterschaft 2017 in Wülflingen



Nach intensivem Training während des ganzen Jahres sowie am Traingsonntag, freuten wir uns auf die Regionalmeisterschaft am 10./11. Juni in Wülflingen.

Nach dem Aufstellen der Zelte liefen wir uns für die ersten beiden Disziplinen (Aerobic und Fachtest Allround) ein, denn wir wollten unseren Regionalmeistertitel vom letzten Jahr unbedingt verteidigen. Nach der Aerobic-Darbietung strahlten die Frauen und waren mit der Note 9.21 sehr glücklich. Im Fachtest ging die Goba-Disziplin mit nur wenigen Fehlern über die Bühne. Im Beachball lief es besser als in den Trainings, jedoch konnte nicht ganz

das Maximum erreicht werden (Gesamtnote 9.72).

Die Frauen zogen sich für die Stufenbarrenübung um und die Männer orientierten sich Richtung Kugelstossen. Mit guten Stößen konnte ein 8.73 erzielt werden (12. Rang). Die super Geräteübung (9.0, Rang) wurde vom Kreuzbandriss von Linda



überschattet. Wir wünschen Linda gute Besserung. Die Spasdisziplin Schleuderball wurde mit 23 Leuten absolviert, was zu einigen Lachern führte.

Als Letztes standen die Pendelstafette auf dem Acker und das Steinstossen auf dem Programm. Trotz Holperbahn und dank guten Fussbändern konnte ein 8.86 erlaufen werden. Die Schwergewichtstruppe nützte die vorteilhafte Bahn nur teilweise aus (8.82).

Nach dem Anstossen mit den Fans, Stylen und Nachtesen, wurde der Tag mit dem Fest abgeschlossen. Am Sonntag war es an uns,

die Männer- und Frauenriege beim Wettkampf zu unterstützen, bevor wir im Schatten oder im Schwimmbad etwas Schlaf nachholten und auf die Rangverkündigung warteten. Erfreulicherweise konnten wir die beiden RMS Titel erfolgreich verteidigen, was gefeiert wurde. Einige fanden den Heimweg nach Oberi fast nicht mehr.

*Matthias Reichmuth*



## Fakten & Resultate zur RMS

An den Regionalmeisterschaften in Wülflingen nahm der TVO gemäss „Landbote“ an 8 von insgesamt 32 angebotenen Disziplinen teil. Bei 3 Disziplinen wurde gar der 1. Rang und bei 1 Disziplin der 3. Rang erzielt. BRAVO.

### Disziplinenwettkampf Frauen/Männer

Schleuderball (15): 3. Oberi 9,88.

Pendelstafette 80 m (4): 1. Oberi 8,81.

Gummiring/Intercross (16): 16. Oberi 6,24

### Disziplinenwettkampf Aktive

Fachtest Allround (22): 1. Oberi 9,72

Kugelstossen (40): 11. Oberi 8,73

Schleuderball (32): 12. Oberi 8,68

Team-Aerobic: (11): 1. Oberi 9,22

Stufenbarren (28): 9. Oberi 9,00



*In den neuen Turnhosen ist ein Fax eingebaut, der alle Turnfest-Resultate ausdrückt.*



## KTF Rikon – ein Fest

Das Kantonale Turnfest in Rikon bot die Chance an zwei Wochenenden Turnfestfeeling zu erleben. Am ersten Wochenende standen die Einzel- und Spielwettkämpfe auf dem Programm. Georg absolvierte den Nationalturnwettkampf (6. Rang), wobei er sich beim Weitsprung leicht verletzte. Nadia (40. Rang mit Auszeichnung), Annina (201. Rang) und Dani (105. Rang) nahmen am Turnwettkampf teil. Unterstützt von Turnkollegen zeigten alle ihre Übungen. Zur selben Zeit mühten sich die Faustballer in der Sommerhitze im Deutweg ab. Das Ziel war der Sieg, welcher nie gefährdet war, obwohl nicht immer das beste Faustballspiel gezeigt wurde. Der Delegationsleiter Kumli war aber immer zufrieden, so dass der Sieg mit einer Grillade gefeiert werden konnte.

Am zweiten Wochenende durften die 29 Turner und Turnerinnen bereits am Freitagabend mitmachen. Nach einer perfekten FTA Leistung (Note 10.0, trotz Integration eines nervösen Neulings) erfuhren wir, dass die Aerobicübung ebenfalls gelungen war (Note 9.28). Nach

einer kurzen Pause im Schatten stand das Steinstossen (Note 8.97) und die Pendelstafette (Note 9.16) auf dem Programm. Die Läufer waren gefühlsmässig unzufrieden, obwohl die Note etwas anderes sagte. Als Wettkampfabschluss schleuderten die Männer die Bälle möglichst weit (was nicht immer klappte, Note 8.15) und unter tosendem Applaus zeigten die Frauen eine schöne Schulstufenbarrenübung (9.1). Da es bereits Abend wurde, genossen wir nach dem Anstossen das Abendessen. Obwohl zuerst nicht alle duschen wollten, liessen sich alle zu einem nächtlichen Bad in der Töss überreden. Dies war eine gelungene und spassige Abkühlung, bevor wir uns bis zur frühen Morgenstunde in das Fest stürzten.



Turnfestsieger KTF 2017: Faustball TVO. Quizfrage: Wer ist der Mann mit dem weissen Hemd???

Volle Konzentration beim Fachtest. Nicht nur beim Athleten, auch die Fans im Hintergrund fiebern mit.



Nach einer kurzen Nacht, einem gemeinsamen Frühstück, dem Fanen für unsere Männer und Frauen, mussten die Faustballer ihre Meisterschaftsrunde in Wilen gegen Riwi und Affoltern spielen. Die Zurückgebliebenen erholten sich an der Töss und grillierten für alle, was uns wieder Kraft für die zweite Festrunde gab.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Festumzugs, wo wir alle mitliefen und viel Spass auf dem 1 km langen Weg hatten (die Stimme des Delegationsleiters war immer noch erstaunlich stark). Nach einer Stärkung im Weinzelt durften sich die Hornträger, der Fähnrich und eine Kleindelegation für die Siegerehrung bereit machen. An dieser zeig-

ten wir, dass wir eine fröhliche Turnerschar sind und konnten die Ehrung mit Ueli Maurer mit einem Selfie verewigen.

Bevor der Tag in der Schmiede mit einer (halben) Pizza abgeschlossen wurde, feierten wir das letzte Mal unsere Leistungen an der Bar, was schlussendlich mit einem Spurt auf den Zug endete. Es war ein schönes Turnfest mit super Leistungen (Gesamtnote 27.47, 10. Rang von 39 in der 3. Stärkeklasse), was zeigt, dass das Training auch etwas bringt. Danke allen Leitern und Leiterinnen, welche viel Zeit in das Training investieren und natürlich auch allen fleissigen TurnerInnen.

*Matthias Reichmuth*

## Gute Leistungen bei sommerlichen Temperaturen

Die Teams von Faustball Oberi bereiteten sich wie gewohnt am Eulachturnier in Elgg auf die Sommersaison vor. Bei ausnahmsweise gutem Wetter zeigten die verschiedenen Equipen bereits dort sehr ansprechende Leistungen, was für die anstehende Meisterschaft hoffen liess.

Bestätigen konnte diese Frühform vor allem Oberi 1, das in der NLB drei der ersten vier Ernstkämpfe für sich entschied. Auch danach waren die Resultate weiterhin zufriedenstellend, weshalb das Team die Vorrunde als Tabellenführer beendete. Einen Teil des Erfolgs machte dabei sicherlich auch das zahlreich erscheinene Heimpublikum auf dem Guggi aus. Bei sommerlichem Wetter waren die Zuschauer der gewohnt starke Rückhalt für die Mannschaft. In der zweiten Saisonhälfte gilt es nun, diese Leistungen zu bestätigen, um die Meisterschaft auf einem Medaillenrang abschliessen zu können. Die dafür nötigen Punkte können nicht mehr vor Heimpublikum eingefahren werden, da das Team in der zweiten Saisonhälfte aus-

schliesslich auswärts antreten muss.

Ebenfalls sehr erfolgreich startete die zweite Mannschaft in die 1. Liga-Meisterschaft. Bei Saisonhälfte steht das Team im Mittelfeld der Tabelle, wobei vor allem nach vorne noch alles möglich ist. Nicht vergessen darf man dabei, dass die Mannschaft eine Partie weniger absolvierte als die Konkurrenz. Wetterkapriolen auf dem Guggi führten zum ersten Abbruch einer Meisterschaftsrunde seit langer Zeit. Unabhängig vom Resultat des ausstehenden Spieles ist die Leistung von Oberi 2 als grosser Erfolg zu werten, ist man doch als Aufsteiger in die Meisterschaft gestartet.

Stark war auch der Saisonbeginn von Oberi 3 in der dritten Liga. Das Team, das zu den Favoriten gezählt werden darf, gab sich bisher

nur selten eine Blösse und rangiert im Moment auf dem zweiten Tabellenplatz.

Zu erwähnen gilt es auch, dass Oberi einmal mehr mit zwei Teams in der Seniorenmeisterschaft vertreten ist. Dort mischen beide Mannschaften kräftig mit und haben Aussicht auf einen Spitzenplatz. Wich-



tiger als der Tabellenrang ist aber stets das gesellige Miteinander nach dem Sport.

Ein Highlight aus Vereinssicht ereignete sich am Turnfest, wo sich eine gemischte Mannschaft aus Oberi als Kantonalmeister feiern lassen konnte.

In der Nachwuchsmeisterschaft ist Oberi mit drei Teams in den Kategorien U10, U12 und U14 vertreten. Dabei konnten alle Mannschaften bereits Punkte sammeln. Auch wenn die Leistungen oft sehr ansprechend

sind, war die Punkteausbeute aber bisher noch nicht wie gewünscht. Mit ein bisschen Glück sollte also in der zweiten Hälfte der Saison noch der eine oder andere Punktgewinn mehr möglich sein.

In den kommenden Wochen gilt es nun für alle Teams, die letzten Runden vor der Sommerpause erfolgreich zu gestalten. Bleiben die Leistungen auf dem bisher gezeigten Niveau, dann können die Mannschaften entspannt in die Meisterschaftspause gehen.

*Fabio Schiess*



**nagel** ARCHITEKTUR &  
BAUMANAGEMENT



Stäffelistrasse 2  
8409 Winterthur  
[www.nagel.ch](http://www.nagel.ch)

MEHR ALS NUR EINE LÖSUNG

## Auf der Suche nach dem Samichlaus

Montag, 5. Dezember 2016, Treffpunkt 18 Uhr beim Bahnhof Oberwinterthur. So steht es in der Einladung der Organisatorin Judith Hauser und ihrer Begleiterin Heidi Alberti.

Am Treffpunkt warten 24 Turnerinnen gespannt auf das, was wohl auf sie zukommt an diesem kalten und nebligen Abend. Mit dem Bus fahren wir nach Wiesendangen bis zum Gemeindehaus. Von dort nehmen wir den 20-minütigen Weg zum unbekanntem Ziel unter die Füsse. Vorbei an schön beleuchteten Häusern marschieren wir bergwärts immer tiefer in die Dunkelheit. Wartet der Samichlaus in diesem dunklen, unheimlichen Wald auf uns?

Von weitem sehen wir im Nebel ein Licht, das aus den Fenstern eines Stalles nach draussen leuchtet. Die Frauen haben ihr Ziel erreicht, es ist der Kindhauser-Berghof. Im heiligen und schön dekorierten „Wiigatter“ er-

wartet uns Soja Felix mit ihrer Drehorgel. Auf dieser spielt sie uns schöne Weihnachtslieder und bekannte Schlager. Die wohlige Wärme, die schön dekorierten Tische und der feine Wein aus dem Keller Kindhauser laden zum Verweilen ein. Ein feines Fondue neben der Futterkrippe von Blüemli, Arve, Linda, Flora, Nelke, Leni..... mundete uns vorzüglich. Abgerundet wurde das feine Essen mit einem frisch zubereiteten Fruchtsalat und Kuchen.

Aus Zeitmangel liess sich der Samichlaus dieses Jahr entschuldigen. Als Trost hat er für alle Frauen feine Grittibänzen gebacken und im Heu versteckt. Leider so gut, dass Judith diese erst fand, als einige Frauen bereits den Heimweg angetreten hatten. Danke Judith Hauser und Heidi Alberti für die Organisation dieses schönen und geselligen Abends.

*Hedy Dolder*





## Danke – mach's guet – Tschüss

Am Montag, 27. Februar 2017 leitete Melanie Künzi ihre letzte Turnstunde in der Frauenriege. Nach 18 Jahren Leiterinneneinsatz von 1999 – 2017 wollten die Frauen diesen letzten Turnabend nicht einfach so verstreichen lassen.

An einer Leine an der Sprossenwand hingen persönliche Erinnerungskarten von den Turnkolleginnen mit Text und Foto. Bei den genannten Erlebnissen kam immer wieder der romantische, poesievolle Abendspaziergang im Eulachpark zur Sprache, wo Melanie kleine bunte Papierlaternen in den Nachthimmel steigen liess. Aber auch das Kerzenziehen, das die Frauenriege unter ihrer Leitung mehrere Jahre im Schulhaus Rychenberg für die Schüler organisierte, sind bleibende Erinnerungen. Und da waren ja vor allem ihre Turn-

stunden, die sie dank der vielseitigen Ausbildung mit viel Kompetenz leitete und von den Frauen beim Stretching, Gleichgewichts- und Koordationsübungen einiges forderte.

Als Zückerchen vor den Sommerferien tauchten die Frauen beim Aquafit in der Badi Oberi unter ihrer Leitung ins Wasser. Auch in diesem Fach konnte Melanie die Frauen für Bewegung begeistern. So ergaben sich viele kleine Geschichten über ihre 18-jährige Leiterinnentätigkeit.

Wir danken Melanie für ihren Einsatz und freuen uns, dass sie auch nach ihrem Rücktritt aus dem Verein, uns vor den Sommerferien wieder mit Aquafit zum Einstieg ins Wasser in der Badi Oberi ermuntert.

Heidi Glaus



## Murten ist eine Reise wert

Eine reiselustige Frauenschar traf sich am 18. Mai 2017 um 7:15 Uhr auf dem Hauptbahnhof. Mit dem Zug fuhren wir nach Murten. Den Umstieg in Bern haben wir trotz Zeitknappheit gut geschafft. Um 9:45 Uhr trafen wir in Murten ein. Unsere kundigen Reiseleiterinnen Madeleine und Annerös führten uns durch das Speichergässli, vorbei am Einstiegsort der begehbaren Ringmauer bis zum Berner-Tor. Anschliessend teilten wir uns in Gruppen auf. Wir alle genossen das wunderschöne, historische Zähringer-Städtchen, sei es beim Begehen der Ringmauer, bei einem Käfeli, einem Glas Wein unter den Lauben oder beim Bestaunen der blumengeschmückten Brunnen und der alten Häuser. Die Zeit verflog im Nu. Im Restaurant Pizzeria La Fontana trafen wir uns an einer wundervoll gedeckten Tafel zum exzellenten Mittagessen. Herrlich haben uns die Egli-Chnusperli mit gemischtem Salat und auch der Wein aus der Region Vully gemundet. Bis unser Schiff um 14:30 Uhr auslief, hatten wir noch Zeit zur freien Verfügung.

**Mit dem Schiff nach Neuenburg**  
Während das Schiff über den See durch den Broye-Kanal tuckerte, wur-



den wir freudig überrascht. Aus dem Käseli wurden wir mit wunderbarem Wein und knusprigem Speck-Zopf verwöhnt. Vielen herzlichen Dank! In Neuenburg angekommen, hatten wir nochmals Zeit zum Flanieren bis zur Heimfahrt um 17:59 Uhr mit dem Direktzug nach Winterthur, wo unser schöner Ausflug endete.

Herzlichen Dank an Petrus und die Organisatorinnen!

Als prima Zugabe hatte Petrus trotz miesem Wetterbericht für angenehme Temperaturen ohne einen Tropfen Regen gesorgt. Madeleine Röthlisberger und Annerös Zuber danken wir herzlich für diesen bestens organisierten Tag.

*Annelies Stutz und Milly Zweifel*

## Rückreise im ersten Schnee

In verdankenswerter Weise hat Alwin Fritz nochmals die Organisation des Berchtoldsbummels zum Jahresbeginn 2017 übernommen. Um die Mindest-Teilnehmerzahl von 20 zusammen zu bekommen, haben sich zwei TVO-Freunde und zwei Frauen (Heidi Häusler und Sylvia Strauss) zum Mitwandern entschlossen. Herzlichen Dank.

Am Berchtoldstag, 2. Januar 2017 trafen wir uns um 13:15 Uhr auf dem Parkplatz Römertor zum Abmarsch. Eine Frau und 15 Mann zogen alsbald los. Sylvia und Max Strauss begaben sich direkt zum Zielort. Bei etwas trübem, aber trockenem Wetter wanderten wir gemütlich via Eulachpark, Ex-Sulzer Areal, Seen, Hegiberg nach Rümikon. Im Cafe „Eulach“ zu Rümikon kehrten wir ein zur Stärkung mit Getränken nach Wahl. Die Wirtin versorgte uns dazu grosszügig mit Nüssli und Chips. Nach einer guten 3/4 Stunde marschierten wir weiter über das Feld und den Schönholzwald nach Elsau.

Im Restaurant „Frohsinn“ wurden wir freundlich empfangen zum gemeinsamen Abendessen. Nach dem Service der Getränke wurde das feine Menue aufgetragen: Suppe oder Salat, Gordon Bleu mit Pommes, Gemüse.

Während unserem gemütlichen Zusammensein hatte sich draussen still und leise der Winter angeschlichen und eine erste Schneedecke gelegt.

Nach dem Dessert und Café individuelle Rückfahrt mit dem Postauto nach Winterthur.

Nochmals herzlichen Dank an Alwin für die nicht immer einfache Organisation dieses aufgestellten und fröhlichen Bummels.

*Otto Rohrbach*



[www.spatz-dessert.ch](http://www.spatz-dessert.ch)

**Torten für jeden  
Anlass**



Oberwinterthur 052 242 12 10  
Einkaufz. Rosenberg 052 203 08 33

## RMS 2017 in Wülflingen

Am Samstag, 10. Juni traf sich eine stattliche Anzahl Fans, um unsere Aktiven in Wülflingen anzuspornen. Wie sich im Nachhinein herausstellte, trug die mentale Unterstützung Früchte. Am Abend wurde dann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht – ein schönes Erlebnis. Am Sonntagmorgen mussten dann die Männer und Frauen an den Wettkampf. Die jüngeren Männer begannen um 08:55 Uhr. Ca. 1 Std. später starteten die Frauen/Männer mit den Fit und Fun-Wettkämpfen. Alle wurden durch die vielen Schlachtenbummler und die Aktiven angefeuert. Alle gaben ihr Bestes. Im Anschluss an die Wettkämpfe wurde das Mittagessen gemeinsam eingenommen. Aufgrund des schönen Wetters und auch weil viele es nötig hatten, wurde unter den lauschigen Bäumen bis zur Rangverkündung noch gechillt – begleitet von Musik von DJ

*Chill-Out mit Musik von DJ Sandy*



*Sandy.*

Vor der Rangverkündung wurde eine Runde getanzt und dann war es soweit. Der TVO wurde 3 x Regionalmeister! Einen Titel haben sich unsere jungen Männer ergattert. Ganz herzliche Gratulation! Es wurde spekuliert, welches Training zu diesem Erfolg geführt hatte. Es war einstimmig klar. Was genau, können euch die Jungmänner gerne erklären.

Einmal mehr standen Fit und auch Fun im Vordergrund. Mitmachen kommt vor dem Rang. Es war ein schönes Turnfest bei herrlichem Wetter mit vielen schönen Erlebnissen.

*René Lavanchy*



*Wie viele Turnende und Fans waren an der RMS dabei?*

## Turnbetrieb in Zinzikon – Herzliches Willkommen an unsere Neumitglieder

Seit geraumer Zeit turnen wir Männer am Freitag in Zinzikon. Ab 18:15 Uhr bis 19:20 Uhr in Halle B mit Faustball. Anschliessend präsentiert das Leiterteam (Dani Binder, Hanspeter Basler, Peter Hartmann und ich) abwechslungsreiche Lektionen bei den älteren Semestern. Aufgrund der konstanten Teilnehmerzahlen und den zahlreichen Feedbacks können wir annehmen, dass die Turnenden zufrieden sind. Um 20 Uhr – anschliessend an die Mädchenriege – hört man in der Halle A laute Bum-Bum-Geräusche. Aha, unsere jüngeren Männer haben die Turnstunde begonnen.

Auch neue Mitglieder haben den Weg in unsere Turnhallen gefunden – herzlich willkommen. Das Leiterteam wünscht euch viel Spass bei unseren Turnstunden. Es würde mich freuen, wenn wir noch weitere Mitglieder gewinnen könnten.

Nach den Turnstunden kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Seit wir am Freitag turnen, können auch die berufstätigen Kollegen etwas länger in der Beiz bleiben. Immer am 1. Freitag im Monat treffen sich Aktive und Männer in derselben Beiz. Dies fördert den Zusammenhalt innerhalb des Gesamtvereins.

*René Lavanchy*

**Jim Bob<sup>®</sup>**  
**JIB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • [info@jimbob.ch](mailto:info@jimbob.ch) • [www.jimbob.ch](http://www.jimbob.ch)

**Der Vereinsausrüster**

## Freut euch auf die Turnfahrt!

Am 27. Mai rekognoszierte das Leiterteam (Dani, Hanspeter, Peter und ich) die Turnfahrt. Pünktlich trafen wir uns im Zug Richtung Flüelen. Bei schönstem Wetter kamen wir dort an und wurden von Claudia und



Barbara Bär in Empfang genommen. Nachdem uns Claudia einen kurzen Überblick über den Kanton Uri gegeben hatte, stiegen wir in den Bus,

der uns zur Bergbahn nach Eggberge brachte. Oben angekommen, nahmen wir den Aufstieg locker unter die Füsse. Ständig mussten wir zurückschauen, um die herrliche Aussicht zu geniessen. Den Gipfelwein spendete uns Claudia – vielen Dank. Nach dem urchigen Mittagessen ging's auch bald wieder Richtung Altdorf. Eingeladen von Barbara und Toni Bär – den Eltern unserer Aktivturnerin Claudia – genossen wir den Apéro. Der kühle, feine Weisswein rieselte herrlich die Kehle hinunter. Nach einem kurzen Stadtbummel durch Altdorf, besuchten wir das Hotel, in dem wir übernachten würden und testeten den z'Nacht. Nach der Verabschiedung von unseren Gastgebern Claudia, Barbara und Toni Bär, düsteten wir unter der sich senkenden Sonne im Bus nach Flüelen.

Dir, Claudia, danken wir für die professionelle Begleitung in den Urner Bergen und Barbara und Toni für die herzliche Gastfreundschaft. Zusammen mit unseren Männerrieglern, freuen wir uns schon heute auf die schöne Turnfahrt im Herzen der Schweiz.

*René Lavanchy*

## Die Turnveteranengruppe ist aufgelöst

Obmann Georg Häusler begrüßte am 7. März 2017 im ref. Kirchgemeindehaus 23 von total 42 Mitgliedern der Turnveteranengruppe. Diese ist eine selbständige Institution des TVO mit eigener Verwaltung. Ein flottes Lied leitete die Versammlung ein und die üblichen Traktanden gingen ebenso flott über die Bühne. Erst beim Antrag des Vorstands betreffend die Auflösung der Turnveteranengruppe kam etwas Leben in die Bude. Schon seit geraumer Zeit stellte man fest, dass die Turnveteranen-Bewegung in zunehmendem Masse auf immer weniger Interesse stösst. Sowohl in Oberi selbst, als auch im ganzen Kanton Zürich. Schon vor einem Jahr wurde ein Antrag auf Auflösung gestellt. Damals aber noch abgelehnt. Auch die Fusion zwischen Wandergruppe und Veteranen (nahezu identisch), die eine Rettung der Veteranen versprach, wurde von den Wanderern nicht gewünscht. Georg Häusler hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt als Veteranen-Obmann bekannt gegeben. Trotz intensiver Suche stellte sich niemand als Nachfolger zur Verfügung. Nun standen an der

Versammlung zwei Varianten für die weitere Zukunft zur Besprechung: a) Integration der Veteranengruppe in den TVO oder b) Auflösung. Während der angeregten Diskussion wurde klar, dass absolut kein Interesse mehr für die Turnveteranengruppe besteht. Nichts beschreibt zusammenfassend die Atmosphäre besser, als eine Weisheit der Dakota-Indianer: „Wenn Du merkst, dass Du ein totes Pferd reitest - steig ab!“. Mit 20 Stimmen bei 3 Enthaltungen wurde für die Variante b) Auflösung gestimmt. Vorgängig wurde über die Verteilung des Vermögens abzüglich der laufenden Kosten für dieses Jahr inkl. Auflösung verfügt. Das Restvermögen wird demnach der Jugi- und Meitliriege des TVO überwiesen. Nach 95 Jahren ist nun eine Epoche zu Ende gegangen. Immerhin können sich die Veteranen-Kameraden alle 14 Tage bei den Wanderungen der pensionierten Wandergruppe der Männerriege wieder treffen. Die sportliche Betätigung vereint mit der Geselligkeit unter Kameraden bleibt damit erhalten.

*Werni Müller*

## Hexen im Lindbergwald?

Am 9. Dezember dunkelte es schon im Tannenwald und es schneite nicht, als sich die zwei Leiter der Jugendriege bei der Feuerstelle trafen. Es war nicht nur dunkel, es war auch sonst niemand vor Ort und das erwartete Holz fehlte ebenfalls. Da konnte nun wirklich etwas nicht mehr stimmen. Hatte etwa die Waldhexe ihre Finger im Spiel, damit sie ihre Ruhe im Wald hatte? Es dunkelte immer mehr und mit etwas Improvisation konnte doch noch ein Feuer für die Grillwürste angezündet werden. Scheinbar wurde auch noch an der Uhr gedreht und es war plötzlich nach 18 Uhr. Um diese Zeit hätte Harry schon längst beim Schulhaus Lindberg sein sollen. Na ja, so kam er erst um Viertel nach sechs bei den wartenden Kindern und Eltern an.

Trotz der Gefahr weiterer Streiche machten sich die rund 70 Personen auf in den nun nachtschwarzen Wald und erreichten die Grillstelle problemlos. Der Grund warum sich die „gute Frau“ nun zurückhielt erklärte sich rasch mit den gleichzeitig eintreffenden Samichlaus und Schmutzli! Mit diesen beiden wollte sie sich wohl nicht anlegen.

Während einige bei den Würsten anstanden oder einen heissen Punsch holten, wollte der Samichlaus den jüngsten Turnerinnen sein über sie gesammeltes Wissen kundtun. Nur hatte sich keines der Mädchen getraut mitzutreten.

Bei den anschliessenden Gruppen der Mädchen- und Jugendriege waren ihm die tollen Vorführungen an der Abendunterhaltung und der Einsatz an den Wettkämpfen positiv aufgefallen. Weniger lobenswert fand er das dauernde Schwatzen in der Halle und die Mithilfe beim Aufstellen und Abräumen der Geräte.

Zum Abschluss bedankte er sich noch bei allen Leitern der Jugendabteilungen des TV Oberi für ihren unermüdlichen Einsatz in den Hallen und bei der Organisation von Anlässen mit einem kleinen Geschenk.

Kurz nach acht Uhr ging es durch den dunklen, nun vom Mond doch recht gut beleuchteten, Wald zurück zum Schulhaus Lindberg. Von der Waldhexe war nichts mehr zu spüren. Vermutlich schmolte sie irgendwo auf einer Waldlichtung vor sich hin.

*Harry von Mengden*

Innovation • Know-How • Erfahrung • Kompetenz



052 222 18 18

# ELEKTRO-TEL

in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Elektroinstallateure

Servicecenter Elektro-IT-Netze in den Bereichen TV, SAT, Sicherheit, Beratung, Planung, 24h Fixnetz



## 80% Auszeichnungen am JUSPO

Während die Mädchenriege am 21. Mai 17 knapp nach halb sieben auf dem Bahnhof sein musste, war von der Jugi noch weit und breit nichts zu sehen. Erst eine Stunde später machten sie sich mit dem Velo auf nach Seuzach. Da sich die Anfahrt wegen des Treffpunkts beim „falschen“ Schulhaus etwas verzögerte, musste auf dem Wettkampflplatz vor dem ersten Wettkampfeinsatz etwas Gas gegeben werden.

Da sich leider nur 10 Knaben für den Jugendsporttag angemeldet hatten, wurde es für die Leiter ein eher lockerer Tag. Thion, Michele und Nico eröffneten ihren Wettkampf mit dem Kugelstossen. Nach dem Minitramp sicherten sich fast alle Oberianer beim Fitnessparcours mit guten Zeiten wertvolle Punkte. Da die gewählten Disziplinen möglichst auf die Fähigkeiten der Jugendriegler abgestimmt waren, nahmen beim folgenden Bodenturnen, Weitsprung, Sprint und Hochweitsprung unterschiedlich viele Knaben teil. Den Abschluss bestritten Niklas und Lenny mit dem Seilspringen; trotz eher vielen Einhängern erreichten sie 135 und 150 Sprünge.

Die nachmittäglichen Spiele fielen dieses Jahr aus, da zu wenig Austragungsorte gefunden werden konnten. Daher musste eine längere Pause



überbrückt werden. Nach den abschließenden Staffetten begann die Siegerehrung pünktlich um 17 Uhr.

Auf das Podest reichte es den Turnern des TV Oberi zwar nicht, aber bei der „internen“ Siegerehrung durften 8 Knaben eine Auszeichnung entgegennehmen. Somit war die Jugi Oberi in Seuzach sehr erfolgreich und das gezielte Training zahlte sich wieder aus.

Die Rückreise verlief genau umgekehrt als am Morgen. Während die Mädchen in Seuzach mit dem Zug abfahren, waren ein Teil der Jugendriegler zuhause schon beinahe unter der Dusche.

*Harry von Mengden*

## Voll Gas gegeben am JUSPO

Am Sonntag, 21. Mai, bereits um 6:30 Uhr trafen wir unsere, teils noch sehr verschlafenen Mädchen am Bahnhof Oberi, um mit der S 12 Richtung Seuzach aufbrechen zu können.

Mit stolzen 40 Mädchen konnte sich die Mädchenriege dieses Jahr für den Wettkampf anmelden. Mit der ganzen Truppe marschierten wir voller Motivation durch halb Seuzach, damit wir uns im Schulhaus Halden auch ein schattiges Plätzchen ergattern konnten.

Kaum angekommen, machte sich unsere Rasselbande dann ans Einturnen, damit um 8 Uhr pünktlich mit der ersten Disziplin gestartet werden konnte. Schlag auf Schlag wurden die folgenden Disziplinen von den Mädchen abgearbeitet: Seilspringen, Fitness-Parcours, Sprung, Stufenbarren, Boden, Zielwurf, Weitsprung, 60/80 Meter-Lauf und zum Abschluss noch Hochweit.

Da dieses Jahr leider nur drei Austragungsorte diesen Grossanlass durchführen konnten, wurden die Spiele am Nachmittag aus Zeitgründen weggelassen. Lediglich die Stafette fand um 14:30 Uhr noch statt.

Da es das Wetter mit uns an diesem Tag sehr gut meinte und die Mädchen wirklich das Beste aus sich herausholten, wurden allen Oberianer/innen ein Glace zur Belohnung spen-

diert. Da leuchteten die Augen der Kinder im höchsten Masse. :-)

Nach der Rangverkündigung machte sich dann die gesamte Mannschaft wieder auf Richtung Oberwinterthur, wo beim Bahnhof stolz die Kreuze oder sogar die Auszeichnungen präsentiert wurden. Ja genau – die Mädchenriege Oberwinterthur konnte an diesem aufregenden Tag mit 11 Auszeichnungen den Heimweg antreten!!! Gratulation an all die genialen Turnerinnen, die in Seuzach voll Gas gaben und wieder einmal mehr zeigten, wie toll sie turnen können!

Nadia Moor



# Damit unsere Kinder nicht nur den Mausfinger bewegen.

Wir unterstützen diverse Jugendsport-Anlässe, die Jugendliche zu sportlicher Betätigung motivieren. Unter anderem den JugendLaufCup, die Töss-Stafette, den Zürifisch und die Jugendsporttage des Zürcher Turnverbandes.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Malseite für Kinder

Hallo Kinder,

Auf der nächsten Seite findet ihr ein Bild zum Ausmalen.

Eure Aufgabe ist:

1. malt das Bild bunt aus – und zwar ohne fremde Hilfe
2. schreibt euren Namen und euer Alter darauf (notfalls mit Hilfe)
3. trennt das Bild vorsichtig aus dem Heftchen
4. bringt euer Kunstwerk persönlich in einer der KITU-Stunden vorbei

**All eure Bilder sammle ich in einer Lotteriebox.**

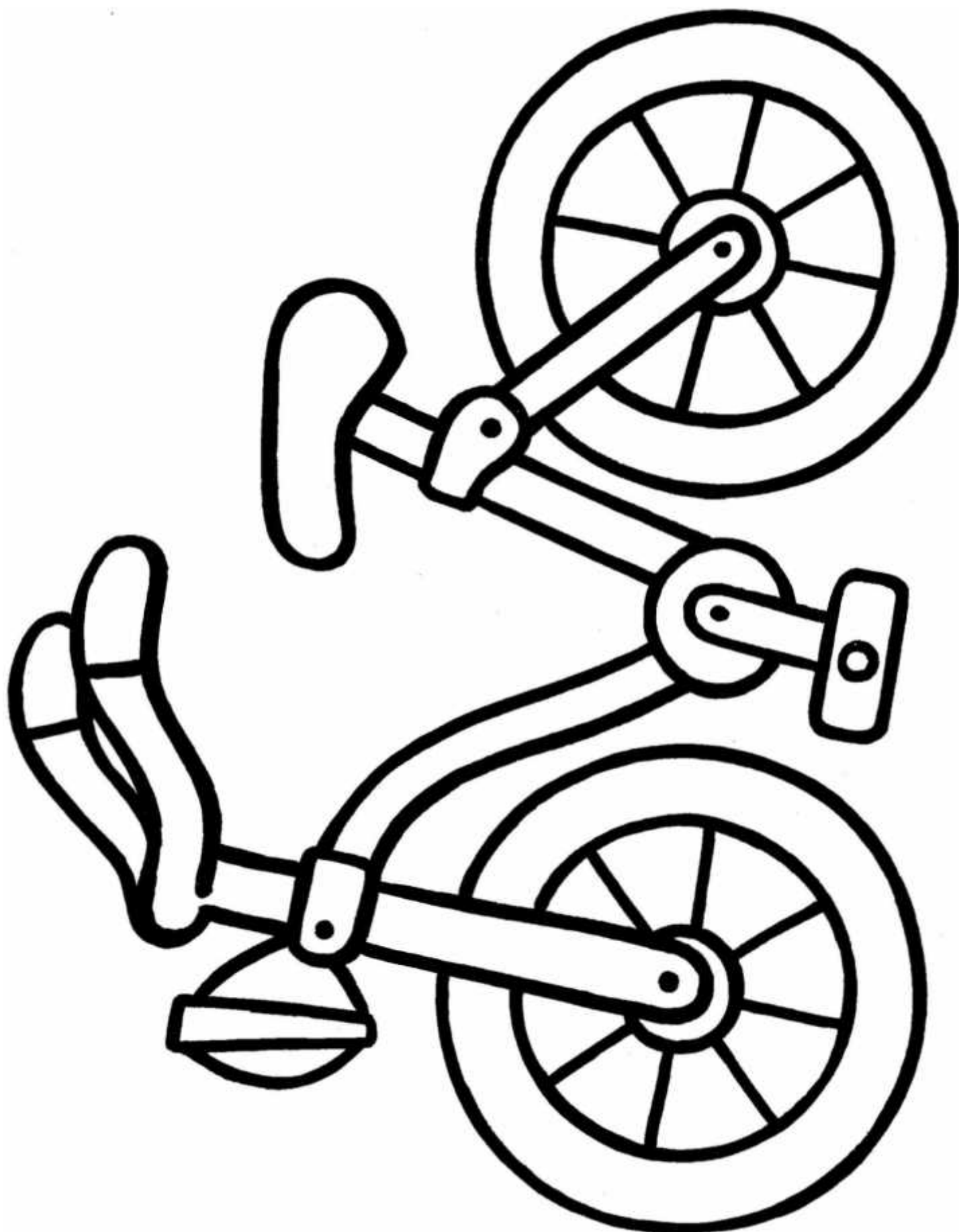
**Nach Ablauf der Abgabefrist werden 6 Mädchen und 6 Jungen ausgelost, die dann eine kleine Überraschung erhalten.**

Abgabeschluss ist der 31. Oktober 2017

Ich freue mich auf viele bunte Kunstwerke.

Eure Marion

*Marion Denzer  
J&S Übungsleiterin  
Kinderturnen*



## Runde und hohe Geburtstage vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Margrit Berva	24.05.1927	Passivmitglied	90 Jahre
Christine Fries	04.05.1947	Passivmitglied	70 Jahre
Bruno Hunn	30.03.1957	Männer verd. Turner	60 Jahre
Dorly Maag	25.02.1947	Frauen verd. Turnerin	70 Jahre
Markus Peter	24.01.1957	Passiv, verd. N-Tuner	60 Jahre
Eveline Specker	05.05.1957	Frauen	60 Jahre
Peter Zimmermann	20.01.1947	Männer	70 Jahre
Annerös Zuber	22.04.1947	Frauen	70 Jahre

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die ihren runden Geburtstag feiern durften und wünschen weiterhin alles Liebe sowie gute Gesundheit.

### Für Nachwuchs wurde auch gesorgt:

Laura, geboren am 7. April 2017, Tochter von Mirjam und Marcus Stutz

Den Eltern gratulieren wir herzlich und der neuen Erdenbürgerin wünschen wir ein gesundes, langes und glückliches Leben.

### Geheiratet haben:

Monika und Silvano Raimann, am 15. Juni 2017

Den beiden gratulieren wir herzlich und wünschen „Glück im Stall“ und alles Gute.

Am Abend beehrten sie als Fans die 1.- Liga-Faustballrunde im Guggi !



**www.mietlift.ch**



**info@mietlift.ch**

**Tel. 052 203 33 11**

**Verkauf und Vermietung  
Festzelte & Zubehöre  
Hebebühnen Möbellifte Anhänger**



**Im Nägelibaum 10, 8352 Elsau-Räterschen**





**TRUNINGER**  
BIG PROJECTS SEIT 1926

ZÜRICH | AARAU | BADEN | BASEL | BERN | DIETLIKON | LUZERN | OERLIKON | SOLOTHURN | ST. GALLEN | WINTERTHUR | ZUG

## Ihr Partner für erfolgreiche Projekte...

...vom elektronischen, transparenten Datenaustausch über professionelle Druck-Services (Plot, Print, Druck, Scan, Ausrüsten) bis hin zur schweizweiten Auslieferung. Projektleiter wählen unseren Service auf Grund der zeitlichen Entlastung und der vereinfachten Prozesssteuerung und wissen jederzeit genau, wo ihr Projekt steht. Auftraggeber und Bauherren erzielen mit uns massive Kosteneinsparungen über alle Phasen, vom Projektstart bis Projektabschluss samt anschliessendem Betrieb.

Information:

Tino Schollenberger

Ed. Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur

Telefon 052 203 64 64, [Winterthur@TruningerAG.ch](mailto:Winterthur@TruningerAG.ch)

Unser Info-Management ist über 300-fach bewährt, einige Referenzen:



AMAG Automobilzentrum, Dübendorf



Stadtspital Triemli, Zürich



The Dolder Grand, Zürich



Stellwerk RailCity, Winterthur



Verkehrshaus der Schweiz, Luzern



Stadion Letzigrund, Zürich